

mit dem Druck warten, bis ich in München gewesen bin
und das dort noch zu erledigende besorgt habe; es kann
dann ohne Weiterbrechung durchgeführt werden. Die Bewir-
kungszeit benutzt ich, um die Einladung zu Nikolaus von
Reubnitz zu schreiben, wovon ich bis Ende des Monats fertig
sein werde. Wie steht es da mit dem Druck? Ich wäre
fröhlich, wenn ich auch diese Vergrößerung möglichst bald als
ersten Heft abgeben könnte. Ich kann ja doch erst an die weiteren
brachten Artikel an der Vertheilung denken, wenn ich
die Hände frei habe.

Kraussens Abgang betrachte auch ich als kleinen
Verlust für uns. Aber gleich wäre es doch, wenn man die
Stelle offen gehalten würde, auch wenn sie in der nächsten
Zeit nicht besetzt wird. Ihren Bemerkungen zum den
Urt. wünsche ich besten Erfolg. Haben Sie die Abreise
nach definitiver Regelung unserer Finanzen noch
eine Sitzung einzuberufen? Und wie steht es mit
der Ablegung der Rechnung? Für die Inflationszeit
ist eine solche keine möglich; die mir vorstehen-
den Millionen und Milliarden haben sich ja verflüchtigt
wie in der Luft. Aber ich bitte um gefällige Mit-
theilung, wie Sie darüber denken.

Ihre besten Empfehlungen

Ihr verehrungsvoller Anhänger H. Bruns